

Merkblatt für Lehrerinnen und Lehrer

- Das Wichtigste: Lassen Sie Ihre Schüler nicht allein!
- Bleiben Sie mindestens so lange bei Ihrer Klasse, bis diese in der Garderobe „eingescheckt“ hat.
- Ein Technorama-Besuch sollte mindestens 3 Stunden, je nach Klassenstufe und Ziel des Besuches bis zu 5 Stunden dauern.
- Unsere Experimente sind zum *Anfassen, Ausprobieren*, mit ihnen *Spielen*, zum (wörtlich gemeint!) *Be-Greifen* da. Bei allen methodischen Optionen sollte das freie und selbstbestimmte Vorgehen der Schüler(innen) im Mittelpunkt stehen. Be-Greifen hat aber nichts mit der brutalen Handgreiflichkeit eines „Packen wir’s an“ und hirnlosem Herumhantieren zu tun. **Ihre ständige Präsenz während des Besuches ist unerlässlich** und trägt entscheidend dazu bei, dass Unfug oder gar Vandalismus unterbunden und andere Besucher(innen) nicht gestört werden. Nur ungern ergreifen wir solche Konsequenzen wie die „Rote Karte“.
- Lassen Sie die Schüler(innen) in kleinen Gruppen, zu zweit oder zu dritt, einen ganzen Sektor oder eine Exponatengruppe durchstreifen und erst einmal alles kurz anschauen; anschliessend sollen sie zu jenen Experimenten zurückgehen, die sie – je nach Vorwissen, Interessenlage oder gar Stimmung – am meisten interessieren. **Für diese Phänomene sollten Sie ihnen Zeit lassen**. Es ist unmöglich, sich bei einem Besuch allen Phänomenen intensiv zu widmen.
- Lassen Sie die Schüler(innen) – über die angeschlagenen Texte hinaus – auch nach eigenen Erklärungen suchen oder die angestellten Beobachtungen an den Experimenten mit eigenen Worten schildern, selbst auf die Gefahr hin, dass sich Ihnen als „Fachsprachler“ die Haare sträuben, wenn Ihre Zöglinge auf abenteuerliche Weise mit Begriffen jonglieren. – Vermitteln Sie ihnen das Gefühl, dass ihre Erklärungen und Meinungen ernst genommen werden.

Es gibt im Zusammenhang mit den interaktiven Exponaten keine Führungen. Beachten Sie aber im Tagesprogramm die Demonstrationen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Klasse einen schönen, erlebnis- und auch lehrreichen Tag im Technorama. Ihr persönliches Engagement ist dabei eine unerlässliche Hilfe und trägt dazu bei, dass auch allen anderen Gästen der Besuch in angenehmer Erinnerung bleibt.

Technorama – so wird’s zu einem Erlebnis

Kurzeinführung für Klassen und Gruppen

Ihre Klasse wird in Ihrem Beisein kurz in die Ausstellung und das Verhalten darin eingeführt. Bitte teilen Sie dem Betreuer/der Betreuerin mit, ob Ihre Klasse in der Ausstellung konkrete Aufgaben zu lösen hat.

- **Regel 1:** Habt Spass in unserem Haus.
- **Regel 2:** Ihr könnt probeln, ausprobieren, versuchen, spielen..., damit ihr selber herausfindet „Aha, so läuft das!“.
- **Regel 3:** *Nur für Klassen, ohne klare Aufträge durch die Lehrkraft!* Sucht euch von den rund 500 Exponaten die aus, welche für euch spannend sind. Stellt an euch nicht den Anspruch, alles wirklich sehen zu wollen.
- **Regel 4:** Nehmt euch Zeit, etwas zu entdecken. Kann sein, dass ihr das Beste verpasst, wenn ihr nach einem kurzen Blick oder Knopfdruck einfach weitergeht.
- **Regel 5:** Sicher bringt ihr viele Experimente gleich so hin – ansonsten hilft euch der Text weiter.
- **Regel 6:** Die Betreuer(innen), welche ein solches Shirt/eine schwarzen Weste tragen, helfen euch bei Fragen gern weiter, auch wenn es um den richtigen Umgang mit den Versuchsgeräten geht.
- **Regel 7:** Wir zeigen verschiedene Vorführungen, die euch interessieren könnten. Euer Lehrer/eure Lehrerin oder das Tagesprogramm geben euch darüber Auskunft.
- **Regel 8:** Damit die Versuchsstationen für alle Besucher(innen) sauber bleiben, ist das Essen und Trinken in der Ausstellung nicht erlaubt. Dafür stehen euch für das Picknick der Park oder im Eingangsbereich die Tische zur Verfügung.
- **Regel 9:** Da ihr eure Rucksäcke nicht mit in die Ausstellung nehmen dürft, könnt ihr diese in Gitterboxen einschliessen. Besprecht mit dem Lehrer/der Lehrerin Öffnungs- und Schliesszeiten.
- **10. und wichtigste Regel: Benehmt euch doch bitte so, dass wir euch nicht die „Gelbe“ – schlimmstenfalls gar die „Rote Karte“ zeigen müssen!**